

Starkregenmanagement für die Stadt Sassenberg	
<u>Honorarangebote</u>	
<u>Angebot 1</u>	
<u>Angebotsgrundlage:</u>	-Strategiekonzept für zwei Stadtgebiete nördlich und südlich der Hessel -tiefergehende Betrachtung des Ortskerns und Ableitung konkreter Maßnahmen zum Schutz öffentlicher Infrastruktur und privaten Eigentums => nach Prüfung durch die Bezirksregierung <u>nicht</u> förderfähig => nach Prüfung durch die Bezirksregierung sind auch die aus dem Maßnahmenkatalog resultierenden und ggf. zur Umsetzung gelangenden Maßnahmen <u>nicht</u> förderfähig
<u>Angebotsumfang:</u>	1. Darstellung der Überflutungsflächen mittels hydrodynamischer Oberflächenabflussberechnungen 2. Durchführung einer Gefährdungsanalyse für ausgewählter öffentliche und private Objekt der Infrastruktur
<u>Ingenieurleistungen:</u>	1. Übernahme und Zusammenstellung aller benötigten Daten 2. Aufbereitung der Niederschlagsdaten 3. Aufbereitung weiterer Niederschlagsereignisse (optional) 4. Aufbau des hydraulischen Oberflächenmodells für den Istzustand 5. Oberflächenabflussberechnung 6. weitere Berechnungen (optional) 7. Risikoanalyse / Gefährdungsanalyse 8. Empfehlung von Maßnahmen zum baulichen Hochwasserschutz 9. Nachweis der hydraulischen Wirksamkeit der baulichen Schutzmaßnahmen 10. Dokumentation 11. Abstimmungstermine 12. Ortstermine 13. Präsentationstermin
<u>Bearbeitungszeit:</u>	Es wird von einer Bearbeitungszeit von 8 Monaten ausgegangen.
<u>Honorar / Eigenanteil</u>	Das gesamte Honorar geht als Eigenanteil zu Lasten der Stadt

	<b>Starkregenmanagement für die Stadt Sassenberg</b>
<b>Honorarangebote</b>	
<b>Angebot 2 bestehend</b>	<b>Leistungsbild 1</b>
<b>Leistungsbild 1 + 2</b>	
<b>Angebotsgrundlage:</b>	<p>-Das Strategiekonzept bezieht sich auf das gesamte Stadtgebiet</p> <p>-Basis ist die "Arbeitshilfe kommunales Starkregenrisikomanagement NRW"</p> <p>-Es ist <u>nicht</u> abschließend in der entsprechenden Tiefe zur Darstellung möglicher Maßnahmen zum baulichen Schutz von öffentlicher und privater Infrastruktur aufzustellen</p> <p>=&gt; nach Prüfung durch die Bezirksregierung mit 50 % förderfähig</p> <p>=&gt; aus dem Maßnahmenkatalog resultierende und ggf. zur Umsetzung gelangende Maßnahmen sind förderfähig im Rahmen der Förderrichtlinie Hochwasserrisikomanagement und Wasserrahmenrichtlinie</p>
<b>Angebotsumfang:</b>	<b>Leistungsbild 1</b>
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Darstellung der Überflutungsflächen mittels hydrodynamischer Oberflächenabflussberechnungen für das gesamte Stadtgebiet</li> <li>2. Im Rahmen einer Risikoanalyse werden kritische Objekte und Bereiche ermittelt und eine Risikobewertung durchgeführt.</li> <li>3. Es beinhaltet keine weiterreichenden Ausarbeitungen von Schutzmaßnahmen für als gefährlich beurteilte Bereiche.</li> <li>4. Derartige Maßnahmen sind gesondert zu beauftragen, nach dem die Risikoanalyse vorliegt.</li> </ol>
<b>Ingenieurleistungen:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Übernahme und Zusammenstellung aller benötigten Daten</li> <li>2. Aufbereitung der Niederschlagsdaten</li> <li>3. Aufbereitung weiterer Niederschlagsereignisse (optional)</li> <li>4. Aufbau des hydraulischen Oberflächenmodells für den Istzustand</li> <li>5. Oberflächenabflussberechnung</li> <li>6. weitere Berechnungen (optional)</li> <li>7. Risikoanalyse / Gefährdungsanalyse</li> <li>8. Dokumentation</li> <li>9. Abstimmungstermine</li> <li>10. Ortstermine</li> <li>11. Präsentationstermin</li> </ol>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	Es wird von einer Bearbeitungszeit von 8 Monaten ausgegangen.
<b>Honorar / Eigenanteil</b>	Im Hinblick auf eine 50 %-ige Förderung verbleibt der entsprechende Eigenanteil bei der Stadt.

<b>Angebotsumfang:</b>	<b>Leistungsbild 2</b>
	1. Basierend auf dem Strategiekonzept soll für die ausgewiesenen Teilgebiete nördlich und südlich der Hessel ein Handlungskonzept erstellt werden.
	2. die Wirksamkeit der Maßnahmen wird nachgewiesen
	3. Auf Basis der Berechnungsergebnisse wird eine Gefährdungsanalyse für ausgewählte öffentliche und private Objekte durchgeführt.
<b>Ingenieurleistungen:</b>	1. Verfeinerung des Modells zur Detailanalyse
	2. Oberflächenabflussberechnung
	3. weitere Berechnung (optional)
	4. erweiterte Risikoanalyse / Gefährdungsanalyse
	5. Empfehlung von Maßnahmen zum baulichen Hochwasserschutz
	6. Nachweis der hydraulischen Wirksamkeit der baulichen Schutzmaßnahmen (optional)
	7. Dokumentation
	8. Abstimmungstermine
	9. Ortstermine
	10. Präsentationstermin
<b>Bearbeitungszeit:</b>	Es wird von einer Bearbeitungszeit von 4 Monaten ausgegangen.
<b>Honorar / Eigenanteil</b>	<b>Da hier nach Prüfung durch die Bezirksregierung eine Förderfähigkeit nicht vorliegt, ist das Gesamthonorar Eigenanteil der Stadt.</b>

Sassenberg, 06.02.2024

Frederik Holz  
Vorsitzender

Hendrik Veith  
Schriftführer